

KVG fährt in Kiel für die nächsten zehn Jahre

Wir haben es geschafft. Heute Morgen um 8.45 Uhr – im gebührenden Abstand und mit Maske - haben Andreas Schulz von der KVG und Sabine Schirdewahn vom EBK den mindestens 600 Mio. € schweren Verkehrsvertrag für die nächsten zehn Jahre unterzeichnet.

Damit ist sichergestellt, dass die Mobilitätswende im ÖPNV-Bereich auch in Zukunft erfolgreich weitergeführt wird. Ein umweltfreundlicher, moderner Fuhrpark; Leistungsausweitungen; hohe Qualitätsstandards und vieles mehr kennzeichnen diesen komplexen Vertrag (ca. 500 Seiten).

„Wir freuen uns, die zukünftigen Mobilitätsvorhaben gemeinsam mit unserer städtischen Tochtergesellschaft KVG realisieren zu können. Aber auch für unsere Bürger*innen bedeutet der Abschluss des Vertrages eine hohe Verlässlichkeit im ÖPNV, den die KVG mit unseren anderen Verkehrspartnern wie z. B. VKP und Autokraft, nah.sh, NSH usw. sicherstellen wird.“

Andreas Schulz ergänzt: „Für die rund 700 Beschäftigten der KVG bietet es für zehn Jahre Sicherheit in diesen turbulenten Zeiten.“

Der Ende 2017 begonnene Weg über diverse rechtliche Vorbereitungsarbeiten, die Erstellung und Verabschiedung des 5. RNVP in 2018, die verfahrensrechtliche europaweite Vorabbekanntmachung der Direktvergabe im Mai 2019 und der Umsetzung des Ratsbeschlusses, alle weiteren Maßnahmen zur Durchführung des Verfahrens und zur Vorbereitung der Direktvergabe in die Wege zu leiten, fand mit der heutigen Unterzeichnung seinen Abschluss und ist zugleich Beginn einer erneuten 10jährigen vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit einem leistungsstarken und engagierten Partner.

Die letzten Monate waren geprägt von der umfassenden Arbeit am Vertragswerk. Die Mitarbeiter*innen von EBK und KVG haben gemeinsam mit der Werkleitung des EBK und der Geschäftsführung der KVG den Verkehrsvertrag in vielen Workshops, Einzelgesprächen und Abstimmrunden zur Unterschriftsreife gebracht und die notwendigen Gremienbeschlüsse eingeholt. Auch wenn uns Corona die

40/ 14.12.2020

Herausgeber:

KVG Kieler

Verkehrsgesellschaft mbH

Wertstraße 233-243

24143 Kiel

Ansprechpartner:

Andrea Kobarg

Fon (04 31) 901- 4505

Fax (04 31) 901- 6 4505

E-Mail: andrea.kobarg@kiel.de

Zu erreichen mit den Buslinien

32 und 52

Haltestelle:

KVG-Verwaltung Wertstraße

11, 22, 31, 34, 60S, 100,101,
102, 200, 201 und 210

Haltestelle:

KVG-Betriebshof Wertstraße

Registergericht:
Amtsgericht Kiel
HRB 5846

Bankverbindung:
Förde Sparkasse
IBAN: DE08 2105 0170 0000
1223 33 BIC: NOLADE21KIE

Geschäftsführer
Andreas Schulz
(Dipl.-Kaufmann)

Aufsichtsratsvorsitzender
Achim Heinrichs

www.kvg-kiel.de

Arbeiten am Vertragswerk erschwert hat, konnten wir in einer Zeit der ständigen Ausnahmesituation und trotz vieler Arbeit im Tagesgeschäft (Betriebshofsanierung, Neubau der E-Werkstatt, Elektrifizierung der KVG, Ausbau der ÖPNV-Leistungen) den Vertrag pünktlich vor dem Beginn des neuen Jahres unterzeichnen.

Ein großartiger Erfolg – das Ergebnis solider Vorbereitungen, umfassender juristischer und steuerlicher Beratung sowie viel Engagement, Leidenschaft und persönlichen Einsatz aller Beteiligten.

Inhaltlich regelt der neue Verkehrsvertrag u.a. die Grundsätze der Zusammenarbeit, Art und Umfang der Verkehrsdienste (Grundlage ist hier die Umsetzung des 5. RNVP), den Bestellprozess, Qualitätsanforderungen, Abrechnungs- und Zahlungsmodalitäten usw. Wichtig sind dabei die Sicherstellungen guter Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten der KVG einschließlich der Gewährleistung von Tariftreue und Sozialstandards sowie die weiteren umfassenden Schritte auf dem Gebiet des Klima- und Umweltschutzes - Stichwort E-Busse und Elektrifizierung der KVG.

Andreas Schulz betont, dass die umweltfreundlichen Antriebe der Fahrzeuge zur Mobilitätswende in Kiel wesentlich beitragen.“

Die Umstellung auf E-Mobilität konnte in diesem Jahr in sehr konstruktiver Zusammenarbeit mit den zuständigen städtischen Ämtern ein großes Stück vorangebracht werden. So wurden an den Haltestellen Adalbertstraße und Rungholtplatz „Tankstellen“ für die E-Busse eingeweiht.

Sabine Schirdewahn erklärt: „Weiterhin hat die LHK über den EBK als Bauherrin in die städtischen Busbetriebshöfe massiv investiert, der Baufortschritt ist deutlich in der Werfstraße für alle sichtbar – darüber sind wir sehr froh, verlangte die Pandemie doch eine besondere Kreativität bei der Organisation der Zusammenarbeit der vielen verschiedenen Gewerke auf der Baustelle.“

KVG und EBK freuen sich auf die Weiterführung unserer guten Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Kobarg

Pressesprecherin

KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH

Tel. 0431 – 901 4505

Mobil 0171 5536148